

# Pressemitteilung



Freundeskreis  
Römerkanal e.V.

Freundeskreis Römerkanal e.V., Am Grindel 1, 53359 Rheinbach,

**Janine Kokott**  
Pressesprecherin  
Kapellenweg 5a  
53359 Rheinbach  
Mob.: 0176 978 365 49

## **Vortrag: Die Wasserversorgung im Mittelalter - Erbe der Römer oder technischer Neuanfang?**

Der Freundeskreis Römerkanal e.V. lädt für **Mittwoch, den 06. November 2024 um 19:00 Uhr** zu einem informativen Vortrag in des Ratssaal des Glasmuseums am Himmeroder Wall 6 ein. Referent ist Herr Prof. Dr. Klaus Grewe.

Eine der wichtigsten Fragen zur Technikgeschichte ist die nach dem Technologietransfer von der Antike in das Mittelalter. War nach den Römern wirklich Schluss mit den glanzvollen Technikleistungen oder gab es zumindest ein wenig Kontinuität?

In der Wasserversorgung ist diese Frage besonders relevant, da es sich doch zu allen Zeiten um die Grundversorgung der Menschen gehandelt hat. Aber welche Möglichkeiten hatte man im Mittelalter eigentlich, wenn eine römische Wasserleitung nicht mehr funktionierte. Musste man diese Technik wirklich neu erfinden, oder gab es Wege und Mittel an die Antike anzuknüpfen?

Im Vortrag von Herrn Prof. Dr. Klaus Grewe wird dieser spannende Technikpfad anhand von Beispielen aus Halbeuropa eingehend aufgespürt. Dabei wird sich zeigen, dass unter den mittelalterlichen Ingenieuren durchaus Meister ihres Fachs zu finden waren. Schließlich ist doch kaum einer verdurstet ... !?

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ort:** Ratssaal im Himmeroder Hof, Himmeroder Wall 6, 53359 Rheinbach

Weitere Auskünfte gibt Frau Stefanie Scherer (Stadt Rheinbach, Tel.: 02226 917 507 oder [stefanie.scherer@stadt-rheinbach.de](mailto:stefanie.scherer@stadt-rheinbach.de)), die auch gerne die Anmeldungen entgegennimmt.

Eine Teilnahme an diesem Vortrag ist kostenfrei möglich – Spenden für das Römerkanal-Informationszentrum sind aber jederzeit herzlich willkommen.